

Chemische und elektrochemische Methoden zum Polieren von Magnesiumlegierungen



Magnesium gilt aufgrund seines geringen spezifischen Gewichts als sehr interessanter Werkstoff, beispielsweise für Fahrzeugteile oder Geräte. Allerdings ist im Vergleich zu Kunststoff die Oberflächenbearbeitung zur Herstellung von glänzenden Oberflächen deutlich aufwändiger. Als mögliche kostengünstige Art der Bearbeitung gilt das chemische und elektrochemische Polieren. An einer Knet- und zwei Gusslegierungen wurden Polierverfahren auf Basis von Glykol- und Zitronensäure beziehungsweise Phosphorsäure untersucht. Als Kriterien wurden die Rauheit und das Reflexionsvermögen herangezogen. Die Verfahren eignen sich allerdings nur zum Entgraten von Bauteilen.

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

ermäßigter Preis 2,52 €

2,70 €

Netto-Preis: 2,52 €

Enthaltene MwSt.: 0,18 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)